

Ergebnisprotokoll der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)¹

am Dienstag, dem 20. August 2024, 19.00 Uhr bis ca. 20:45 Uhr

Rathaus Zeven, Am Markt 4, Rathaussaal

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Es werden die Teilnehmenden begrüßt.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit. Anwesend sind zehn stimmberechtigte WiSo-Partner/-innen (ihre jeweils anwesenden Vertreter/-innen werden nicht mitgezählt, sofern beide Vertreter/-innen einer Institution bzw. eines Handlungsfeldes anwesend sind), und fünf stimmberechtigte Kommunalvertreter/-innen. Damit sind sowohl mehr als 50 % der WiSo-Partner/-innen als auch mehr als 50 % der Kommunalvertreter/-innen anwesend, so dass eine Beschlussfähigkeit für die auf dieser Sitzung anstehenden Beschlussfassungen besteht.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der LAG-Sitzung am 06.03.2024

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird das Protokoll mit drei Enthaltungen ohne Gegenstimmen genehmigt. Der Erweiterung der TO um die Vorstellung des LEADER-Kontingents der LAG wird zugestimmt.

TOP 4 Vorstellung der zur Beschlussfassung vorgesehenen Projekte

Folgende Projekte werden vorgestellt:

- Talentpool – Informationsvermittlung über Ausbildungsmöglichkeiten durch Präsentation vor Ort und individuellen Austausch
- Erneute Beschlussfassung des Kooperationsprojektes „FahrRAD im Landkreis Rotenburg (Wümme)“

Die Unterlagen (Projektsteckbrief mit Anlagen, Projektbewertung usw.) wurden den LAG-Mitgliedern fristgerecht zwei Wochen vor der laufenden LAG-Sitzung überlassen.

Das o.g. Vorhaben „Talentpool – Informationsvermittlung über Ausbildungsmöglichkeiten durch Präsentation vor Ort und individuellen Austausch“ wird vorgestellt und anschließend erörtert.

Das REM stellt noch einmal zusammenfassend das Kooperationsprojekt „FahrRAD im Landkreis Rotenburg (Wümme)“ vor und erläutert aufgrund des nun feststehenden Projektträgers und der Neuregelung der Interessenkonflikte erst nach der ersten Beschlussfassung die erforderliche erneute Beschlussfassung.

Weitere grundsätzliche Fragen zu den übersandten Beschlussfassungsunterlagen und weiteren Projektvorstellungen werden nicht gestellt.

¹ Im vorliegenden Protokoll erfolgt die Nennung der männlichen Wortform immer im Sinne des generischen Maskulinums, womit ausdrücklich alle Geschlechter angesprochen und gemeint sind. Nur aus Rücksicht auf die Lesbarkeit wird auf die Verwendung von geschlechterspezifischen Wortformen weitgehend verzichtet.

TOP 5 Erweiterung der Geschäftsordnung: Fristsetzung für die Antragstellung aus LEADER der von der LAG beschlossenen Projekte nach Beschlussfassung

Das REM stellt den Vorschlag der Erweiterung des § 11 der Geschäftsordnung der LAG der „Börde Oste-Wörpe“ und folgenden Formulierungsvorschlag, der den LAG-Mitgliedern fristgerecht bereits vor der LAG-Sitzung zuzuging, vor:

„Der Antragsteller verpflichtet sich, spätestens 180 Tage nach einer positiven Beschlussfassung der LAG für ein vom Antragsteller beantragtes Vorhaben, beim Amt für regionale Landesentwicklung den für eine Bewilligung erforderlichen „LEADER-Förderantrag“ einzureichen. Sollte die Einreichung des Antrages nicht fristgerecht erfolgen, wird der Beschluss der LAG über das betreffende Vorhaben automatisch ungültig. Der Antragsteller kann bis zum Ablauf der Frist über das Regionalmanagement einen Antrag auf Verlängerung der Frist stellen, sofern er hierfür Gründe vorbringen kann, die er nicht selbst zu verantworten hat. Über entsprechende Anträge entscheidet der Vorsitzende der LAG.“

Fragen oder Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche werden nicht vorgebracht.

TOP 6 Beschlussfassungen

Es erfolgt die Abfrage bzw. Dokumentation der Interessenkonflikte jedes einzelnen anwesenden LAG-Mitglieds. Danach erfolgen die Beschlussfassungen der genannten Projekte.

Beschlussfassung des Projektes „Talentpool – Informationsvermittlung über Ausbildungsmöglichkeiten durch Präsentation vor Ort und individuellen Austausch

Zunächst erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit. Anwesend sind zehn stimmberechtigte WiSo-Partner/-innen (ihre jeweils anwesenden Vertreter/-innen werden nicht mitgezählt, sofern beide Vertreter/-innen einer Institution bzw. eines Handlungsfeldes anwesend sind) und fünf stimmberechtigte Kommunalvertreter/-innen. Damit sind sowohl mehr als 50 % der WiSo-Partner/-innen als auch mehr als 50 % der Kommunalvertreter/-innen anwesend, so dass eine Beschlussfähigkeit für das o.g. Projekt besteht.

Es erfolgt die Abfrage möglicher Interessenkonflikte. Es liegt ein Interessenkonflikt vor. Somit sind 14 anwesende LAG-Mitglieder stimmberechtigt.

Das REM bittet die anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitglieder um die Stimmenabgabe für das o.g. Projekt. Die Mitglieder der LAG befürworteten einstimmig mit 14 Ja-Stimmen eine Förderung. Damit ist der Antrag beschlossen.

Erneute Beschlussfassung des Kooperationsprojektes „FahrRAD im Landkreis Rotenburg (Wümme)“

Zunächst erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit. Anwesend sind zehn stimmberechtigte WiSo-Partner/-innen (ihre jeweils anwesenden Vertreter/-innen werden nicht mitgezählt, sofern beide Vertreter/-innen einer Institution bzw. eines Handlungsfeldes anwesend sind) und fünf stimmberechtigte Kommunalvertreter/-innen. Damit sind sowohl mehr als 50 % der WiSo-Partner/-innen als auch mehr als 50 % der Kommunalvertreter/-innen anwesend, so dass eine Beschlussfähigkeit für das o.g. Projekt besteht.

Es erfolgt die Abfrage möglicher Interessenkonflikte. Es liegen sechs Interessenkonflikte vor. Somit sind neun anwesende LAG-Mitglieder stimmberechtigt.

Das REM bittet die anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitglieder um die Stimmenabgabe für das o.g. Projekt. Die Mitglieder der LAG befürworteten einstimmig mit neun Ja-Stimmen eine Förderung aus LEADER für die Region „Börde Oste-Wörpe“. Damit ist der Antrag beschlossen.

Erweiterung der Geschäftsordnung (GO): Fristsetzung für die Antragstellung aus LEADER der von der LAG beschlossenen Projekte nach Beschlussfassung

Zunächst erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit. Anwesend sind zehn stimmberechtigte WiSo-Partner/-innen (ihre jeweils anwesenden Vertreter/-innen werden nicht mitgezählt, sofern beide Vertreter/-innen einer Institution bzw. eines Handlungsfeldes anwesend sind) und fünf stimmberechtigte Kommunalvertreter/-innen. Damit sind sowohl mehr als 50 % der WiSo-Partner/-innen als auch mehr als 50 % der Kommunalvertreter/-innen anwesend, so dass eine Beschlussfähigkeit für die Erweiterung des § 11 der Geschäftsordnung der LAG der „Börde Oste-Wörpe“ besteht.

Es erfolgt die Abfrage möglicher Interessenkonflikte. Es liegt kein Interessenkonflikt vor. Somit sind 15 anwesende LAG-Mitglieder stimmberechtigt.

Das REM bittet die anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitglieder um die Stimmenabgabe für die o.g. Ergänzung der GO. Die Mitglieder der LAG befürworteten einstimmig mit 15 Ja-Stimmen die Erweiterung des § 11 der Geschäftsordnung der LAG der „Börde Oste-Wörpe“. Damit ist der Zusatz beschlossen.

TOP 7 Berichte und Abstimmungen

Übersicht Stand LEADER-Kontingent der Region Börde Oste-Wörpe

Das REM informiert über den aktuellen Stand und weist darauf hin, dass die Vorgabe des ML, als „Meilenstein“ bis zum 31.12.2025 mindestens die Hälfte des für Vorhaben zur Verfügung stehenden LEADER-Kontingents mit Bewilligungsbescheiden zu binden, wahrscheinlich problemlos von der LEADER-Region Börde Oste-Wörpe erfüllt werden dürfte.

Jugendbeteiligung: Ergebnisse des Workshops am St.-Viti-Gymnasium in Zeven am 13.06.2024

Am St.-Viti-Gymnasium in Zeven wurde am 13.06.2024 vom REM mit Unterstützung der Schülervvertretung und Lehrerschaft ein Schulworkshop „LEADER in der Börde Oste-Wörpe“ durchgeführt, u.a. mit dem Ziel, die Jugendlichen in den LEADER-Prozess einzubinden.

Aufgrund der positiven Resonanz, der Engagementbereitschaft der Schüler/-innen und ihrer nennenswerten Ergebnisse sollen auf der Grundlage der gesammelten Erfahrungen auch in den anderen Kommunen der Börde Oste-Wörpe in Abstimmung mit den Schulleitungen und Schülervvertretungen vergleichbare Veranstaltungen vom REM durchgeführt werden.

Das REM schlägt vor, ein gemeinsames Projekt mit den Schüler/-innen des St.-Viti-Gymnasiums zu entwickeln. Diesem Vorschlag stimmen die Anwesenden zu.

Aufnahme eines Antrags zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm: Wilstedt – Vorwerk, Bülstedt, Samtgemeinde Tarmstedt

Das REM informiert, dass die Gemeinden Bülstedt, Vorwerk und Wilstedt als Dorfregion gemeinsam einen Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen stellen möchten. Das REM ist hierbei beratend tätig.

Ziele des Antrages sind vor allem die langfristige Sicherung der Lebensqualität in den Gemeinden und die Stärkung ihrer Zusammenarbeit. Das DE-Programm ist breit angelegt: es schließt baukulturelle, soziale, ökonomische, kulturelle und ökologische Gesichtspunkte zur Erhaltung der Dörfer als Wohn-, Arbeits-, Sozial-, Wirtschafts- und Kulturräume ein.

Die Bürgerbeteiligung ist ein zentrales Element der Dorfentwicklung.

TOP 8 Neue Projektideen

Konkrete das LEADRE-Budget betreffende neue Projektideen werden nicht genannt.

TOP 9 Termine und Verschiedenes

Nächste LAG-Sitzung: Donnerstag, den 14.11.2024, 19.00 Uhr

Der Sitzungsort wird noch bekannt gegeben. Alle Mitglieder der LAG und ihre Vertretungen sind wieder herzlich eingeladen.

Verschiedenes

Das REM schlägt die Gründung einer „Perspektivengruppe“ vor, die unter Begleitung des REM Vorschläge für Projekt- und Prozessentwicklungen erarbeitet und diese regelmäßig allen LAG-Mitglieder zur Erörterung vorstellt. Diese Idee soll vertiefend auf der nächsten LAG-Sitzung erörtert werden.

Weitere Anmerkungen, Fragen oder Themen werden nicht genannt.